

CHUR 97



Mit neuem Gesicht oben mitspielen

Corona hat letzte Saison den Sturm auf von Chur 97 in der 2. Liga interregional gestoppt und wohl auch den Aufstieg in die 1. Liga verhindert. Durch viele Wechsel hat das Team ein neues Gesicht erhalten. Dennoch startet Trainer Max Knuth mit seinen Schützlingen am 22. August (Heimspiel gegen Widnau) zuversichtlich in die neue Fussball-Saison.



Bild: z.Vg.

Max Knuth, Chur 97 führte die Tabelle in der Gruppe 6 der 2. Liga interregional Ende letzten Jahres souverän mit sechs Punkten Vorsprung an. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Meisterschaft danach im Frühling abgebrochen.

Was darf man von Chur 97 in der neuen Saison erwarten?

Max Knuth: Wir sind eine Mannschaft mit einem komplett neuen Gesicht. Wir verloren fünf, sechs Leistungsträger und ersetzten diese weitgehend durch Neuzugänge aus dem Team Südostschweiz und durch ein, zwei Leistungsträger, die schon höherklassig spielten. Die Konsequenzen sind eine andere Spielweise mit einer jungen, ja sehr verjüngten Mannschaft. Unser Ziel ist es dennoch, oben mitspielen. Man wird wieder ein gutes Chur 97 sehen.

Erachten Sie Chur 97 nicht als Favorit?

Favorit wäre aus meiner Einschätzung völlig übertrieben. Wie gesagt haben wir viele Spieler, die aus unteren Ligen kommen und vor allem junge Spieler. Wir benötigen jetzt Zeit, bis alles wieder optimal ineinander greift. Ich sehe die Favoritenrolle bei Kreuzlingen, Seuzach und Wesen, das sich enorm verstärkt hat. Klar wollen wir oben mitspielen. Aber zu sagen, dass wir mit dieser Mannschaft aufsteigen müssen, halte ich für unrealistisch. Da müssen wir auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Wo sehen Sie die Trümpfe Ihres Teams?

Wir sind eine junge Mannschaft mit Biss, die Zug hat, die viel Willen und Laufbereitschaft aufweist. Ein Team, das zeigen will, was es kann. Gerade auch die neuen Spieler wollen sich beweisen. Sie alle haben Ehrgeiz und Siegermentalität. Wir werden ein Chur 97 sehen, das stets vom Anpfiff bis zum Schusspfiff Gas gibt. Diese Mannschaft hat Qualitäten, aber sie braucht, wie schon gesagt Zeit, und das schafft man mit zehn Neuzugängen nicht in ein, zwei Monaten.

In der letzten Saison lockte der Aufstieg in die 1. Liga. Chur 97 führte die Tabelle mit sechs Punk-

ten Vorsprung an, ehe die Corona-Pandemie zum Meisterschaftsabbruch führte. Wie haben Sie und Ihre Mannschaft diesen unverschuldeten Tiefschlag verdaut?

Anfänglich waren wir schon enttäuscht. Wir hofften, dass vielleicht dennoch die Gruppenersten aufsteigen könnten durch eine Erweiterung der 1. Liga. Nachdem nichts daraus wurde, fokussierten wir uns auf die neuen Aufgaben. Wir schauten, dass wir die Abgänge im Kader kompensieren konnten und machten unsere Hausaufgaben. Wir stellten eine schlagkräftige Truppe zusammen. Seit 9. Juni sind wir wieder im Training. Wir hatten gute Trainings und gute Testspiele. Jetzt sind wir für die neue Saison gerüstet. Bei uns zählt, was kommt und nicht mehr die Vergangenheit, auch wenn es ärgerlich und schade ist. Nun greifen wir neu an und schauen, dass wir gute Leistungen und Resultate bringen.

Neun Monate konnte Chur 97 keinen Ernstkampf bestreiten!

Das war zweifellos gewöhnungsbedürftig. Aber da waren wir ja nicht die Einzigen... Meine Spieler hielten sich individuell gut fit, als wir nicht mit der Mannschaft trainieren konnten. Danach nahmen alle höchst motiviert den Trainingsbetrieb wieder auf. Wir sind bereit und hoffen, dass wir von einer zweiten Corona-Welle verschont bleiben und der Meisterschaftsbetrieb durchgezogen werden kann.

Welchen Einfluss hatten die Corona-Vorschriften des Bundes auf den Trainingsbetrieb?

Keinen Grossen. Wir hielten die Vorschriften konsequent ein. Man muss auch das Positive sehen: Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren hatten wir in den letzten Wochen wenig Ferienabsenzen und im Durchschnitt eine Trainingsbeteiligung von 20 Spielern. In der Mannschaft herrscht ein grosser Konkurrenzkampf. Jeder Spieler konnte sich über Wochen und in vier bis sechs Testspielen zeigen. Das ist für mich als Trainer natürlich optimal.

Interview:
Hansruedi Camenisch

TECHNIK

G&G WERBETECHNIK IHR PARTNER FÜR WIRKSAME WERBUNG

Sie haben die Idee – G&G Werbetechnik macht sie sichtbar. Unser Team in Chur entwickelt für Sie die perfekte Lösung für alle Ihre Wünsche im Bereich der Werbetechnik, Folierungen, Beschriftungen, individuelles Design, Beschilderungen, Textildruck, Messestände, Car Wrapping – es gibt keine Beschriftungsaufgabe, welche für G&G Werbetechnik unlösbar ist. Denn seit 2003 stehen wir für Werbung in hoher Qualität, kombiniert mit Kreativität, perfekter Organisation und Liebe zum Detail.



Werbetechnik in Perfektion, das ist das Ziel von G&G Werbetechnik in Chur. Nutzen auch Sie unsere Erfahrung, um Ihre Werbung in neuen Dimensionen zu bringen!

Mit kreativen Beschriftungen von G&G wird Ihre Marke sichtbar!

Ausgereifte Beschriftungen und die konsequente Umsetzung des Corporate Design sind entscheidend, um eine Marke erfolgreich zu kommunizieren. Mit Beschriftungen und Werbemitteln von G&G Werbetechnik wird Ihr Brand ins richtige Licht gerückt.

Dafür setzen wir unser technisches, kreatives und handwerkliches Know-how ein. Unsere Entwürfe folgen strikt Ihren Corporate Design Vorgaben. Mit unserer Kreativität wird dieses im Projekt individuell umgesetzt. Dabei beschränken wir uns nicht nur auf Standardanwendungen,

Vom traditionellen Banner über Grossflächen, Fahrzeuge, Schaufenster, Eisenbahnen, Busse, Selbstbahnen etc., beschriften wir alles. Das Resultat ist eine mit viel Liebe zum Detail designte und langjährige Beschriftung auf Objekten verschiedenster Art.

Mit G&G Werbetechnik haben in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen Ihre Kosten optimiert und den Schritt in eine neue Dimension von Beschriftungen gemeistert. Für G&G Werbetechnik gibt es in Sachen Beschriftung nichts, was unlösbar ist. Stellen Sie uns Ihre Beschriftungsaufgabe, wir erfüllen sie!

Churer Know-How für die Formel 1

Einen Tag um die Formel-1-Rennstrecke rumdrehen – der Traum vieler Buben. Rocco Zippo von G&G Werbetechnik hat ihn sich teilweise erfüllt: Am Valentinstag präsentierte Alfa Romeo mit

Kimi Räikkönen die Amore-Edition, geleitet von Churer Händen.

Weitere Infos zu Beschriftungen und Banner:

www.gg-werbetechnik.ch



GIGER + STORZ AG
ELEKTRO – ANLAGEN
7000 CHUR

ANDREAS MEHLI
Landtechnik • Kommunal-
Forstmaschinen • Motorgeräte

Andreas Mehli Landmaschinen
Rheinmühleweg 64
7000 Chur

Tel. 081 284 41 45
info@andreasmehli.ch
andreasmehli.ch

Wir sind Sponsor von CHUR 97!

domenig
IMMOBILIEN

vermietung verwaltung verkauf
belmonstrasse 1, 7006 chur
tel 081 286 73 10 | fax 081 286 73 40
immobilien@domenig.ch | www.domenig.ch

SOPF
REINIGUNGEN
Postfach 574 • 7001 Chur

Ernst Sonderegger
Geschäftsleitung

Tel. 081 250 49 09
Fax 081 250 49 08
Natal. 079 436 49 09
www.sopf.ch *info@sopf.ch

Gebäudereinigungs-Fachmann

Verstopfter Ablauf in Küche oder Bad?

LAO CHUR
Kanalunterhalt

081 284 84 84
Rund um die Uhr - auch im Notfall

ETAVIS
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker in Chur

Daniel Hämmerli, Grossbruggerweg 4,
7000 Chur, Tel. 081 255 35 35
www.etavis.ch | www.lehre-etavis.ch